

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Remagen vom  
14.03.2022

---

Einladung: Schreiben vom 02.03.2022

Tagungsort: Foyer der Rheinhalle, Remagen, An der Alten Rheinbrücke

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:35 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender**

Bürgermeister Björn Ingendahl

#### **Beigeordnete/r**

Rainer Doemen

Volker Thehos

#### **stellvertretende Ausschussmitglieder**

Andrea Maria Georgi

Olaf Wulf

Vertretung für Herrn Jürgen Walbröl

Vertretung für Herrn Heinz-Peter Hammer

#### **Ausschussmitglieder**

Michael Berndt

Prof. Dr. Frank Bliss

Sabine Glaser

Wilfried Humpert

Stefani Jürries

Andreas Köpping

Harm Sönksen

Christina Steinhausen

#### **Verwaltung**

Marc Göttlicher

#### **Schriftführer/in**

Beate Fuchs

#### **Gäste**

Lukas Preußner

Dr. Peter Wyborny

Entschuldigt fehlen:

**Beigeordnete/r**

Rita Höppner

**Ausschussmitglieder**

Heinz-Peter Hammer

Thomas Nuhn

Fokje Schreurs-Elsinga

Jürgen Walbröl

Christine Wießmann

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Beitritt der Stadt Remagen zum Tourismusförderverein Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler e.V.  
0603/2022
- 2 Neuanschaffung; Fahrzeug Bauhof für zusätzliche Gärtnerkolonne  
0618/2022
- 3 Satzung Kostenersatz und Gebührenerhebung der Feuerwehr  
0597/2022
- 4 Jahresabschluss 2021 a) Bericht b) Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen  
0617/2022
- 5 Annahme von Geldzuwendungen  
0616/2022
- 6 Grundstücksangelegenheiten  
Kaufantrag über eine Parzelle hinter den Häusern Bonner Straße 71 bis 75  
0596/2022/1
- 7 Grundstücksangelegenheiten; Verkauf einer Waldparzelle in der Gemarkung Unkelbach  
0572/2022
- 8 Mitteilungen
- 9 Anfragen

## 27. ÖFFENTLICHE SITZUNG

---

### **Zu Punkt 1 – Beitritt der Stadt Remagen zum Tourismusförderverein Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler e.V. Vorlage: 0603/2022 –**

---

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage. Ohne weiteren Beratungsbedarf ergeht folgender

#### Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem Beitritt der Stadt Remagen zum Tourismus Förderverein Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler zu und stellt die überplanmäßigen Haushaltsmittel zur Verfügung.

einstimmig beschlossen

### **Zu Punkt 2 – Neuanschaffung; Fahrzeug Bauhof für zusätzliche Gärtnerkolonne Vorlage: 0618/2022 –**

---

Bürgermeister Björn Ingendahl verweist auf die Beschlussvorlage. Michael Berndt gibt zu Bedenken, dass seiner Meinung nach die Anschaffung eines Dreiseitenkippers nicht nötig sei. Zum einen sei dieser Fahrzeugtyp sehr teuer, zum anderen verfüge der Bauhof bereits über solche Fahrzeuge. Seiner Meinung nach sei die Anschaffung eines Pritschenwagens ausreichend. Zudem biete der Fahrzeugmarkt Alternativen, erweitere man den Umkreis der Suche. Christina Steinhausen regt darauf hin an, den Beratungspunkt in die kommende Sitzung des Stadtrates zu schieben. Dadurch habe man die Möglichkeit, weitere Alternativen abzufragen. Bürgermeister Björn Ingendahl gibt zu Bedenken, dass das vorliegende Angebot zeitlich befristet sei und zudem die neue Gärtnerkolonne im Frühsommer die Arbeit aufnehmen solle. Man laufe daher Gefahr, das Fahrzeug nicht rechtzeitig beschaffen zu können

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

#### Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Neuanschaffung eines Dieselfahrzeuges für den Bauhof für die zusätzliche Gärtnerkolonne in Höhe von 41.174,00 EUR vorbehaltlich der Prüfung, ob alternativ ein günstigerer Pritschenwagen oder Einseitenkipper angeschafft werden könne, zu.

#### Anmerkung der Verwaltung:

Nach Auskunft des Bauhofes ist vorrangiger Grund für die Anschaffung dieses Fahrzeugs, dass es sich um eine Doppelkabine handelt. Dadurch können mehr als drei Personen mitfahren, was im Dienstbetrieb häufig der Fall ist.

Zudem würde eine Pritsche regelmäßig verlangen, dass Material per Hand abgeladen wird, was wiederum sehr zeitintensiv ist.

Eine erneute Suche in größerem Umkreis hat kein besseres Angebot für die benötigte Fahrzeugart ergeben.

mehrheitlich beschlossen  
Nein 2 Enthaltung 1

**Zu Punkt 3 – Satzung Kostenersatz und Gebührenerhebung der Feuerwehr  
Vorlage: 0597/2022 –**

---

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlussvorlage. Ohne weiteren Beratungsbedarf ergeht folgender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr der Stadt Remagen zu erlassen.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 4 – Jahresabschluss 2021  
a) Bericht  
b) Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen  
Vorlage: 0617/2022 –**

---

Büroleiter Marc Göttlicher informiert über die Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2021. Die Übersicht ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Wilfried Humpert bittet, die Energiekosten und den Verbrauch nach Heizung und Strom getrennt aufzusplitten. Auch ein Vergleich zu den Vorjahren wäre wünschenswert. So könne man analysieren, ob die Maßnahmen zum Klimaschutz Wirkung zeigen.

Eine Aufstellung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen haben alle Ausschussmitglieder als Anlage zur Beschlussvorlage erhalten.

Es ergehen nachstehende

Beschlüsse:

- a) Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
- b) Den im Jahr 2021 entstandenen über- und außerplanmäßigen Auszahlungen des Ergebnishaushaltes stimmt der Haupt- und Finanzausschuss im Rahmen seiner Kompetenz (12.500 €) zu. Dem Stadtrat wird empfohlen, die in seine

Zuständigkeit fallenden über- und außerplanmäßigen Auszahlungen zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 5 – Annahme von Geldzuwendungen  
Vorlage: 0616/2022 –**

---

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen. Ohne weiteren Beratungsbedarf ergeht folgender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Annahme der Zuwendung zu.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 6 – Grundstücksangelegenheiten  
Kaufantrag über eine Parzelle hinter den Häusern Bonner Straße 71 bis 75  
Vorlage: 0596/2022/1 –**

---

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage und verweist zudem auf die Beschlussvorlage zu TOP 1 der nichtöffentlichen Sitzung in welcher ausführlich zum Kaufinteressenten und den Verkaufsoptionen Stellung genommen wird.

Andreas Köpping berichtet, dass sich der Ortsbeirat Oberwinter in seiner Sitzung vom 02.03.2022 mit der Angelegenheit befasst hat. Das Gremium hat hierbei den Wunsch geäußert, die Verwaltung möge die angrenzenden Anlieger über den anstehenden Verkauf informieren.

Die Ausschussmitglieder vertreten unisono die Meinung, dass das Grundstück entbehrlich sei. Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem Verkauf der städtischen Parzelle Nr. 95/6 in der Gemarkung Oberwinter, Flur 14 zu. Die mit dem Kaufvertrag verbundenen Kosten trägt der Käufer. Die Verwaltung wird beauftragt, die angrenzenden Grundstückseigentümer über den anstehenden Verkauf zu informieren.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 7 – Grundstücksangelegenheiten; Verkauf einer Waldparzelle in der Gemarkung Unkelbach  
Vorlage: 0572/2022 –**

---

Bürgermeister Björn Ingendahl erläutert die Beschlussvorlage und verweist auch hier auf die weitere Vorlage zu diesem Thema in der nichtöffentlichen Sitzung (TOP 2).

Er ruft in Erinnerung, dass über den Kaufantrag bereits in der Sitzung am 17. Januar beraten wurde. Seinerzeit zeigten sich einige Ausschussmitglieder skeptisch, was den Verkauf des Grundstückes betreffe. Zwischenzeitlich teile er die Skepsis, so der Vorsitzende. Es sei unklug, als Stadt ein ökologisch wertvolles Grundstück zu veräußern.

Stefani Jürries ergänzt, dass man einer Verpachtung des Grundstückes, die dem Kaufinteressenten angeboten wurde, zugestimmt hätte, die sei aber abgelehnt worden. Einem Verkauf des Grundstückes werde die Fraktion B 90/Die Grünen nicht zustimmen.

Wilfried Humpert macht deutlich, dass die Fraktion der FBL grundsätzlich gegen den Verkauf von städtischen Waldflächen sei, insbesondere, wenn sie, wie die in Rede stehende Fläche, ökologisch wertvoll sind.

Andreas Köpping verweist auf das Votum des Ortsbeirates Unkelbach, der einem Verkauf zugestimmt hat.

Sodann verliest Bürgermeister Björn Ingendahl folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem Verkauf der städtischen Parzelle Nr. 40 in der Gemarkung Unkelbach, Flur 11 zum Preis von 3.588,90 € zu. Die mit dem Kaufvertrag verbundenen Kosten trägt der Käufer.

Dem Vorschlag wird bei 4 Ja- und 7 Neinstimmen mehrheitlich nicht zugestimmt.

mehrheitlich abgelehnt

Ja 4 Nein 7

**Zu Punkt 8 – Mitteilungen –**

---

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**Zu Punkt 9 – Anfragen –**

---

Es liegen keine Anfragen vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 17:35 Uhr.

Remagen, den 23.03.2022

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

gez.

gez.

Björn Ingendahl  
Bürgermeister

Beate Fuchs

